

# **Protokoll zur Jahreshauptversammlung der NSBA Germany e.V. am 07.03.2010 in Alsfeld**

Der 1. Vorsitzende, Peer Kraack, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

## Jahresbericht des 1. Vorsitzenden:

Der Vorstand blickt auf eine erfolgreiche Arbeit im letzten Jahr zurück. Alle übernommenen Altlasten und verdeckte Altlasten wurden abgearbeitet, die NSBA ist wieder schuldenfrei und geht somit „clean“ ins neue Jahr.

Nach wie vor gibt es leider nicht mehr Shows, auf denen sich die NSBA präsentieren kann. Grund ist, dass die Turnierveranstalter zusätzliche Kosten und Zeitaufwände scheuen. Jedoch ist festzustellen, dass die NSBA Germany keine Nachteile dadurch hat, wenn sie nur auf den großen Shows vertreten ist. Das zeigen steigende Mitglieder- und Starterzahlen.

Trotzdem wird darüber nachgedacht, welche alternativen Startmöglichkeiten die NSBA Germany ihren Mitgliedern bieten kann. Vorgeschlagen wurde eine hochdotierte Open All Ages Jackpot Klasse auf der NSBA Europameisterschaft.

Erstmals fand in 2009 wieder eine NSBA Show auf dem Ride of America in Wenden statt. Die NSBA Klassen dort waren sehr gut besucht und haben weitere Neumitglieder gebracht. Auch in 2010 wird es in Wenden erfreulicherweise wieder NSBA Klassen geben. Die Zusage des Circle L Reitvereins Wenden liegt bereits vor.

Jolanda Schmetzer kann aus persönlichen Gründen ihr Amt als 2te Vorsitzende nicht mehr ausüben, was der Vorstand sehr bedauert.

## Jahresbericht des Sportwarts:

2009 war sowohl finanziell als auch bei der Entwicklung der Starterzahlen ein erfolgreiches Jahr. In den NSBA Klassen und in der NSBA Futurity wurde insgesamt wieder mehr Geld ausgeschüttet. Die Starterzahlen stiegen in den NSBA Klassen um knapp 10% und in der Futurity um knapp 20%.

## Jahresbericht des 1. Geschäftsführers und Kassenbericht:

Zahlungsmoral der Mitglieder hat sich verbessert, es gab in 2009 weniger Rückbuchungen und weniger säumige Mitglieder.

Große Zuwächse gab es 2009 beim Futurity Programm, nahezu alle Pleasure und All-Around gezogenen Hengste in Europa sind mittlerweile in der NSBA Futurity einbezahlt. Insbesondere die Hengsthalter aus den USA zeigen großes Interesse an dem Futurityprogramm.

Die NSBA hat zurzeit 297 Mitglieder (Stand 31.12.2009) und steht wieder auf soliden, finanziellen Beinen.

Auch in 2009 haben sich wieder 30 Neumitglieder NSBA Germany e.V. angeschlossen, was einem Zuwachs von 10 % entspricht.

#### Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfung wurde ordnungsgemäß durchgeführt. Es gab keine Beanstandungen und der Vorstand wird entlastet.

Als Kassenprüfer für 2011 werden Petra Schüngel und Horst Müller bestimmt.

#### Vorstandswahlen:

Zum 1. Vorsitzenden wurde wieder Peer Kraack gewählt, der auch den Posten des 2. Vorsitzenden kommissarisch übernimmt. Peer Kraack nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen der Versammlung.

Der Posten des 2. Vorsitzenden wird kommissarisch bis zur nächsten JHV übernommen, dort soll der Posten neu besetzt werden.

#### Anträge:

Es lagen keine Anträge vor.

#### Verschiedenes:

Es gab vermehrt Nachfragen nach NSBA USA approved Shows. Voraussetzung hierfür wäre die Schulung der deutschen Richter ohne NSBA USA Karte, um auch die USA Richterkarte zu erhalten. Seit kurzem verlangt die NSBA USA, dass diese Schulungen, in den USA durchgeführt werden müssen. Die NSBA Germany will versuchen, eine solche Schulung hier in Deutschland durchführen zu lassen, bzw. dass die Richterkarte wieder im Zuge einer AQHA Richterschulung gemacht werden kann, ob den interessierten Richtern zusätzliche Kosten und Mühen zu ersparen.

Geplant ist, dass bereits ab diesem Jahr die EM in Kreuth und die Futurity in Aachen USA approved sind und in den kommenden Jahren dann grundsätzlich alle NSBA Germany Shows das Approval haben werden.

Ab Fohlenjahrgang 2009 müssen alle Pferde mit einer zusätzlichen Einmalzahlung von 50,- EUR in der Futurity einbezahlt werden. Damit betrifft das in diesem Jahr alle Pferde, die in der Yearling Longe Line Futurity starten sollen.

Mit der Einbezahlung in die Futurity soll der Pferdebesitzer/Einzahler eine Urkunde als Bestätigung erhalten. Diese Urkunde ist in Kopie zusammen mit der Nennung an die Meldestelle zu schicken.

Zusätzlich werden alle einbezahlten Pferde in einer Liste erfasst, die auf der NSBA Homepage veröffentlicht wird.

Beate Kehrhahn erklärt sich bereit, diesen Part zu übernehmen. DW Concept soll gebeten

werden, den Entwurf der Urkunde zu übernehmen.

Von Horst Müller wurde vorgeschlagen, die Mitglieder zu aktivieren, Sponsoren zu finden. Es wurden diverse Vorschläge unterbreitet, die genauer geprüft werden sollen.

Als Termin für die nächste JHV wurde der Freitag Abend vor der DQHA Convention 2011 in Haltern am See vorgeschlagen.

Um 16.10 Uhr beendet der 1.Vorsitzende Peer Kraack die Sitzung und bedankt sich bei den anwesenden Personen für ihr Erscheinen.